

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die am Mittwoch, den 22. Juni 2022, stattgefundene

14. ÖFFENTLICHE SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

Anwesend:

Vorsitzender

Bgm. Christian Natter

Schriftführer

Dr. Martin Vergeiner

Mitglied

Mag. Michaela Anwander

Angelika Berchtold

Dipl. Ing. (FH) Claudius Bereuter

Yvonne Böhler

Laurin Burger, B.A.

Ing. Harald Feldmann

Andreas Gorbach

Harald Greber

Robert Hasler

Alfred Köb

Emanuel König

Jadranko Lesic

Angelika Moosbrugger

Michael Pompl

Dipl. Ing. Martin Reis

Iris Scheibler

Sylvia Schober

Wolfgang Schwärzler

Dr. Paul Stampfl

Sandra Vergeiner, Bed

Ersatzmitglied

Walter Eberle

Bernd Elsler

Markus Fehle

Matthias Hehle

Vertretung für Frau Verena Karlinger

Vertretung für Dipl.-Wirt.Ing. (FH) Sasa
Maretic

Vertretung für Herrn Manfred Schrat-
tenthaler

Vertretung für Frau Natalie Hehle

MMag. Gerhard Purin	Vertretung für Frau MMag. Angelika Purin
Ing. Roman Reiter Ingo Schönenberger	Vertretung für Herrn Johannes Böhler Vertretung für Herrn Ing. Clemens Mohr
Abdulkadir Toraman	Vertretung für Frau Christine Stark

Entschuldigt:

Mitglied	Johannes Böhler Natalie Hehle, BSc MA Verena Karlinger Vertretung für Dipl.-Wirt.Ing. (FH) Sasa Maretic Ing. Clemens Mohr MMag. Angelika Purin Hanna Schertler Manfred Schrattenthaler Christine Stark
-----------------	--

Anmerkung: Da auch Stefan Beyrer (Ersatzmitglied für das entschuldigte Mitglied Hanna Schertler) nicht teilnehmen konnte, sind bei dieser Sitzung nur 29 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Ort: Vereinshaus
Beginn: 20:00 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt die Gemeindevertreter*innen zur Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TAGESORDNUNG

1. Bürgeranfragen
2. Mitteilungen
3. Anfrage Grüne, FPÖ, SPÖ zur Causa Wirtschaftsbund
4. Raumplanungsangelegenheiten
 - 4.1. Auflage Flächenwidmung GST-NR 1060, 1063, 1064, 1065 Bayer/Erath bzw. i+R/Vogewosi
 - 4.2. Auflage Verordnung Mindestbaunutzung 40 GST-NR 1060, 1064, 1065 Bayer/Erath bzw. Vogewosi
 - 4.3. Erhöhung Baunutzungszahl GST-NR 1199/2 Brauchle
5. Vergaben
 - 5.1. Vergabe Straßenbau 2022
 - 5.2. Vergabe OK BA 24 Projekterweiterung 1 - Kesselsiedlung
6. Grundstücksangelegenheiten
 - 6.1. Verkauf GST-NR 3668 Hohe Brücke Doppelmayr
 - 6.2. Tausch GST-NR 1840 und 1846 Weberstraße Schönenberger
 - 6.3. Kauf GST-NR .97 Kirchstraße Rist
 - 6.4. Übereinkommen GST-NR 1983/2 Vorarlberger Straße MG Wolfurt
7. Darlehensvergabe
8. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift
9. Allfälliges

ERLEDIGUNG

1. Bürgeranfragen

Rainhard Lang aus Wolfurt berichtet, dass er seit 16 Jahren in Wolfurt wohnt und ihn eine Nachbarin beschimpft und verleumdet.

2. Mitteilungen

- 2.1. Wolfurt wurde vor 40 Jahren zur Marktgemeinde erhoben.
- 2.2. Das Leitbild und der Räumliche Entwicklungsplan (REP) sind voll in Bearbeitung. Der Bürgermeister lädt zum nächsten öffentlichen Termin am 28.06.2022 im Cubus ein. Es sollen möglichst viele Bürger*innen und politische Mandatar*innen dabei sein.
- 2.3. Die Ergebnisse der handelswissenschaftlichen Untersuchung liegen vor und wurden vom Wirtschaftsausschuss behandelt. Die Zielrichtung im Masterplan passt. Es sind, abgesehen vom neuen Lebensmittelgeschäft (Vollsortiment) zusätzlich ca. 1.200 m² Verkaufsfläche im Zentrum möglich, sofern eigentümergeführte Geschäfte geschaffen werden. Gegenüber der letzten Untersuchung ist auf Grund des Internets vorarlbergweit Kaufkraft abgewandert, dennoch ist für das Zentrum Potential da. So wären in der Kreuzstraße in den nächsten ein bis drei Jahren Veränderungen möglich.
- 2.4. Die Auslobung des Architektenwettbewerbs für das neue Handels- und Sozialzentrum ist noch vor dem Sommer möglich.
- 2.5. 100 Jahre Vereinshaus Wolfurt: Am Pfingstmontag fand ein tolles Event unter Mitwirkung der Bürgermusik, der Bauernkapelle und der Trocaderos statt. Die Lábbe und die Kellerkinder haben für Essen und Trinken gesorgt.
- 2.6. Am 12.06.2022 wurde ein neues Feuerwehrfahrzeug samt Hochwasserpumpe gesegnet und in Dienst gestellt. Parallel dazu fand eine Ausstellung des Kleintierzuchtvereins statt.
- 2.7. Der Unternehmertreff der Wirtschaft Wolfurt in den Räumlichkeiten der LTW war ein großer Erfolg. Der Bürgermeister dankt Walter Eberle für die Idee und Umsetzung.
- 2.8. Im Rahmen des Wettbewerbs „Blühende Straßen“ hat die Kindervilla den Sternenplatz mit bunten Malereien geschmückt. Dafür werden sie als eines von drei Projekten vom Land ausgezeichnet.
- 2.9. Das Projekt Community Nurses hat im Mai erfolgreich gestartet. Es wurden drei Mitarbeiterinnen verpflichtet, die teilweise aus den Reihen des Gesundheits- und Krankenpflegeverein Wolfurt stammen (Andrea Schwarz/Wolfurt, Johanna Kaufmann/Wolfurt, Judith Moll/Dornbirn). Erstes Fördergeld vom „EU-next generation fonds“ ist bereits eingetroffen.
- 2.10. Anfrage Bauprojekt Schadenbauer Kellhofstraße: Der Baubescheid wurde bereits im Jänner 2022 ausgestellt und die Zahlung der von der Gemeindevertretung festgelegten Ausgleichsabgabe vereinbart.
- 2.11. Die Bahnhaltestelle Wolfurt/Hohe Brücke wird 2024/25 umgesetzt. Ein entsprechendes Übereinkommen zwischen ÖBB/Land/Gemeinde ist in Vorbereitung.
- 2.12. Am 28.07.2022 findet das erste Sommerkonzert beim Schloss mit einem Ensemble der Wiener Symphoniker statt. Start ist um 19 Uhr, ab 18 Uhr wird Essen und Trinken angeboten. Ersatztermin ist der 02.08.2022.

3. Anfrage Grüne, FPÖ, SPÖ zur Causa Wirtschaftsbund

Bgm. Christian Natter stellt fest, dass er im Sinne eines guten politischen Miteinanders bereits im Vorfeld die Fraktionen zu einer Information eingeladen hat. Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

In den letzten 10 Jahren hat die ÖVP Wolfurt vom Wirtschaftsbund jeweils zu den Wahlen 2020 und 2015 je € 6.000 erhalten. Gegenleistungen wurden weder eingefordert noch getätigt. Die Wirtschaft Wolfurt bzw. Gemeindevertreter*innen der ÖVP Wolfurt haben vom Wirtschaftsbund keinerlei Spenden erhalten. Ob Wolfurter Vereine Geldspenden erhalten haben, müsste bei den jeweiligen Vereinen erfragt werden. Zusagen gegenüber Vereinen ohne entsprechenden politischen Beschluss wurden keine getätigt.

Dr. Kessler hat all seine Funktionen in der ÖVP Wolfurt ruhend gestellt. Er war Ersatzmitglied auf dem letzten Listenplan, und es war bereits bisher vereinbart, dass er keine operative Tätigkeit wahrnimmt. Die weitere Vorgehensweise wird in den Gremien diskutiert. Die Funktion des stellvertretenden Obmanns soll im Herbst neu besetzt werden. Bgm. Natter verweist in seinen Ausführungen ausdrücklich auf die Unschuldsvermutung.

Bei Wohnungskäufen und Grundstücksangelegenheiten handelt es sich um private Angelegenheiten, in die die Gemeinde keine Einsicht hat. Vereinbarungen von Dr. Kessler mit seinem ehemaligen Arbeitgeber sind ebenfalls ein Angelegenheit zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Einer für alle Fraktionen gleichermaßen geltenden Offenlegung der Wahlkampffinanzierung der letzten zwei Gemeinderatswahlen und auch der nächsten Gemeinderatswahlen kann der Bürgermeister zustimmen. Das Parteienfinanzierungsgesetz befindet sich kurz vor der Beschlussfassung, danach sollten alle Fraktionen gemeinsam entscheiden, ob es weitergehende Regelungen braucht.

Abschließend erklärt Bgm. Christian Natter, dass zusätzlich zur ergebnishaften Protokollierung in der Verhandlungsschrift allen Fraktionen eine schriftliche Anfragebeantwortung zur Verfügung gestellt wird.

GR Michael Pompl stellt fest, dass die Unschuldsvermutung nur im rechtlichen Sinne gilt. Er stellt fest, dass gegenüber dem FC Wolfurt eine Umsiedlung des Fußballplatzes in den nächsten sechs bis acht Jahren in Aussicht gestellt wurde und dies kurz vor der Gemeinderatswahl. In der SPÖ muss auch ein Obmann-Stellvertreter aktiv mitarbeiten. Bgm. Christian Natter antwortet, dass alle Gemeinderät*innen ihre Wortmeldungen nach besten Wissen und Gewissen tätigen. Die Aussage der Vizebürgermeisterin war so gemeint, dass in den nächsten sechs bis acht Jahren versucht wird, eine Änderung zu erreichen; es war aber keine definitive Zusage, dies hat auch Obmann Muxel auf Nachfrage bestätigt. Auch andere Projekte haben sich in der Vergangenheit verzögert oder wurden nicht umgesetzt. Der Zeitpunkt der Jahreshauptversammlung war vom Verein so gewählt und wird von den Gemeinderäten nicht wahltaktisch genutzt. Angelika Berchtold mahnt, bei Inseraten Vorsicht walten zu lassen.

4. Raumplanungsangelegenheiten

4.1. Auflage Flächenwidmung GST-NR 1060, 1063, 1064, 1065 Bayer/Erath bzw i+R/Vogewosi

Die gegenständlichen Flächen südlich des Martinswegs und St.-Antonius-Wegs und westlich des Florianwegs weisen derzeit eine Widmung als „Bauerwartungsfläche Wohngebiet“ auf. Im Zuge einer Grundteilung werden im westlichen Bereich der gegenständlichen Flächen zwei neue Grundstücke geschaffen, welche sich besser zur Bebauung eignen als die bisherige lange und schmale Konfiguration.

Diese neu geschaffenen Grundstücke sollen veräußert werden. Das größere, westseitige Grundstück wird an die VOGEWOSI zur Errichtung eines gemeinnützigen Wohnbaus veräußert. Das kleinere, östlich daran anschließende Grundstück soll von der Firma i+R Wohnbau zur Errichtung einer Wohnanlage erworben werden. Für diese Grundstücke ist daher die Änderung der Flächenwidmung von „Bauerwartungsfläche Wohngebiet“ in „Baufläche Wohngebiet“ notwendig.

Eine einstimmige Empfehlung des Ausschusses für Raumentwicklung und Verkehrsplanung vom 14.06.2021 liegt vor.

GR Michael Pompl merkt an, dass die Preise steigen und die Festlegung einer Bebauungsfrist von 7 Jahren daher nicht gut ist. Bgm. Christian Natter meint, dass derzeit alle mit den Preisen zu kämpfen haben. Die Firmen Vogewosi/i+R wollen bald loslegen.

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Wolfurt beschließt den Entwurf zur Änderung der Flächenwidmung für die GST-NR 1060, 1063, 1064, 1065 gemäß §§ 21 und 23 Raumplanungsgesetz.

Antragsteller: Bgm. Christian Natter

einstimmig

4.2. Auflage Verordnung Mindestbaunutzung 40 GST-NR 1060, 1064, 1065 Bayer/Erath bzw Vogewosi

Im Zuge einer Grundteilung werden im westlichen Bereich der gegenständlichen Flächen zwei neue Grundstücke geschaffen, welche sich besser zur Bebauung eignen als die bisherige lange und schmale Konfiguration.

Für das westliche der beiden neu geschaffenen Grundstücke ist mangels einer Verwendungsvereinbarung nach § 38a RPG das Maß der baulichen Nutzung durch Verordnung festzulegen (§ 12 Abs 4 lit a RPG). Konkret soll sichergestellt werden, dass sich die Dichte der Bebauung nicht erheblich von den nördlich bereits bestehenden gemeinnützigen Wohnbauten (mehrgeschossige Bebauung) abhebt. Das Maß der baulichen Nutzung wird daher für dieses Grundstück entsprechend mit $BNZ_{\min} = 40$ festgelegt.

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Wolfurt beschließt den Verordnungsentwurf über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für die GST-NR. 1060, 1064, 1065 KG Wolfurt.

Antragsteller: Bgm. Christian Natter

einstimmig

4.3. Erhöhung Baunutzungszahl GST-NR 1199/2 Brauchle

Auf dem östlichen der beiden neu entstehenden Grundstücke ist das Gebäude Unterlinden 5 und 5a errichtet. Aus der Berechnung der Reichart Bauplanungsgmbh, Lochau vom 19.04.2022 geht hervor, dass dieses Gebäude nach der Teilung eine Baunutzungszahl von 70,72 aufweist.

Der Ausschuss für Raumentwicklung und Verkehrsplanung hat am 25.04.2022 die vorgeschlagene Erhöhung der Baunutzungszahl im gegenständlichen Fall für ortsbaulich vertretbar beurteilt und für den Bestand empfohlen.

Die nach § 35 Abs. 2 RPG 2. Satz für die Erteilung von Ausnahmen vorgeschriebene Anraineranhörung läuft noch bis 01.07.2022.

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Wolfurt beschließt die Bewilligung einer Ausnahme von der Verordnung der Gemeindevertretung über die Festlegung des Maßes der baulichen Nutzung vom 10.10.1985 idF vom 22.12.2010 dahingehend, dass die Baunutzungszahl für GST-NR 1199/2 auf 71 festgesetzt wird, mit der Maßgabe, dass die Sache der Gemeindevertretung erneut zur Entscheidung vorzulegen ist, wenn innerhalb offener Frist inhaltliche Stellungnahmen im Rahmen der Anraineranhörung einlagen sollten.

Antragsteller: Bgm. Christian Natter

einstimmig

5. Vergaben

5.1. Vergabe Straßenbau 2022

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Wolfurt beschließt, den Auftrag für die Ausführung der Baumeisterarbeiten „Straßenbau und Infrastrukturmaßnahmen 2022“ an den Billigstbieter, die Oberhauser & Schedler Bau GmbH, Andelsbuch zum Angebotspreis von € 494.000,00 netto (inkl. 5 % Nachlass) zu vergeben.

Antragsteller: Bgm. Christian Natter

einstimmig

5.2. Vergabe OK BA 24 Projekterweiterung 1 - Kesselsiedlung

Im Bereich der Kesselsiedlung/Kesselstraße ist die Umlegung des Verbandssammlers in den Straßenkörper vorgesehen. In diesem Zuge sind der Ortskanal der Marktgemeinde Wolfurt sowie die bestehenden, in den Verbandssammler einleitenden Hausanschlüsse umzulegen bzw. zu erneuern. Bgm. Christian Natter informiert, dass im Herbst eine Bürgerinfo über das Projekt Kesselsiedlung berichten soll.

GR Michael Pompl möchte wissen, wieso in der Bilanz der ARA Hofsteig offene Forderungen gegenüber Gemeinden herausgenommen und in die Gemeinden verlagert wurden. Bgm. Christian Natter antwortet, dass es bilanztechnisch nicht notwendig ist, Forderungen an die eigenen Mitglieder darzustellen. Die Kanäle werden jedoch nicht in das Eigentum der Gemeinden übertragen.

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Wolfurt beschließt, die Erweiterung des Projekts OK BA 24 – Kesselsiedlung zu genehmigen und in der Höhe von € 204.000 an die Firma Rhomberg Bau GmbH zu vergeben.

Antragsteller: Bgm. Christian Natter

einstimmig

6. Grundstücksangelegenheiten

6.1. Verkauf GST-NR 3668 Hohe Brücke Doppelmayr

Mit Beschluss des Gemeindevorstandes vom 17.06.2019 wurde festgelegt, das Abfindungsgrundstück Nr. 7 (entspricht GST-NR 3668) nach Abschluss des Umlegungsverfahrens an die Fa. Doppelmayr Immobilien GmbH zu verkaufen. Dies unter den gleichen Voraussetzungen wie der am 30.03.2017 abgeschlossene Kaufvertrag über die angrenzende GST-NR 3580/2, speziell unter Einräumung eines Options- und Wiederkaufrechts für die Marktgemeinde Wolfurt. Als Kaufpreis wurden bereits damals € 92/m² (indexiert sind das nunmehr € 102,12/m²) vereinbart.

Eine einstimmige Empfehlung des Ausschusses Raumentwicklung und Verkehrsplanung vom 14.03.2022 liegt vor.

Bgm. Christian Natter informiert, dass die Infrastruktur bereits errichtet wurde und die Zuppingerstraße der Gemeinde gehört.

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Wolfurt beschließt, die GST-NR 3668 zu einem Quadratmeterpreis von € 102,12 und mit der Vereinbarung eines Rückkaufrechts für die Marktgemeinde Wolfurt an die Firma Doppelmayr Immobilien GmbH zu verkaufen.

Antragsteller: Bgm. Christian Natter

einstimmig

6.2. Tausch GST-NR 1840 und 1846 Weberstraße Schönenberger

Ingo Schönenberger erklärt sich für diesen Tagesordnungspunkt für befangen.

Mit Beschluss des Gemeindevorstandes vom 23.05.2022 wurde die GST-NR 1840 im gemeinschaftlichen Eigentum von Maurer/Schönenberger geteilt. Nun soll der nördliche Teil mit einem flächengleichen, im Eigentum der Marktgemeinde Wolfurt befindlichen Teil der GST-NR 1846 getauscht werden. Die gemeindeeigene GST-NR 1846 misst ca. 18.500 m².

Dem Ausschuss Raumentwicklung und Verkehrsplanung wurde die Angelegenheit am 14.03.2022 berichtet.

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Wolfurt beschließt, dem flächengleichen Tausch des nördlich gelegenen Hälfteanteils der GST-NR 1840 (Eigentümer: Alwin Schönenberger) mit einem im südlichen Teil abgetrennten Teil der GST-NR 1846 (Eigentümer: Marktgemeinde Wolfurt) zuzustimmen.

Antragsteller: Bgm. Christian Natter

einstimmig (1 Befangenheit)

6.3. Kauf GST-NR .97 Kirchstraße Rist

Die kleine Bauparzelle direkt an der Schlossgasse ist mit einem desolaten Stadel bebaut und umfasst eine Fläche von ca. 32 m². Die Liegenschaft grenzt an die Gemeindestraße Schlossgasse und die gemeindeeigene GST-NR 16, auf welchem der „Pfadistadel“ im Bestand ist. Zur Verbesserung der Einmündung der Schloßgasse in die obere Straße sowie zur besseren Ausnutzbarkeit des Gemeindegrundstückes soll die Bauparzelle nun käuflich erworben werden.

Eine einstimmige Empfehlung des Ausschusses Raumentwicklung und Verkehrsplanung vom 14.03.2022 liegt vor.

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Wolfurt beschließt, dem Kauf der GST-NR .97 in einem Ausmaß von ca. 32 m² zu einem Quadratmeterpreis von € 1.000 zuzustimmen, gesamt daher € 32.000.

Antragsteller: Bgm. Christian Natter

einstimmig

6.4. Übereinkommen GST-NR 1983/2 Vorarlberger Straße MG Wolfurt

Im Zuge des Umbaus des Kreisverkehrs bei der BayWa soll auch die Radwegführung und damit die Sicherheit der Radfahrenden optimiert werden. Dazu muss dieser etwas versetzt werden. Die Marktgemeinde Wolfurt soll dem Land Vorarlberg dazu eine Fläche von 73 m² dauerhaft und kostenlos zur Verfügung stellen. Im Falle der Nichtumsetzung des Bauvorhabens wird ein Rückübereignungsrecht für die Marktgemeinde Wolfurt vereinbart. Gleiches gilt, wenn die Fläche zu einem späteren Zeitpunkt vom Land Vorarlberg nicht mehr zu diesem Zwecke gebraucht wird.

Bgm. Christian Natter nimmt als Anregung an das Land mit, dass zur Aufrechterhaltung der Sichtverhältnisse das Gras der angrenzenden Flächen regelmäßig gemäht wird.

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Wolfurt beschließt, der kostenlosen Übereignung von 73 m² der GST-NR 1983/2 inklusive Vereinbarung eines Rückübereignungsrechts für die Marktgemeinde Wolfurt zuzustimmen.

GR Michael Pompl muss aus privaten Gründen die Sitzung verlassen.

7. Darlehensvergabe

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Wolfurt hat im Voranschlag 2022 eine Darlehensaufnahme in der Höhe von € 8 Mio. vorgesehen.

Bgm. Christian Natter informiert, dass eine Aufnahme des Darlehens in Tranchen möglich ist, aber vermutlich die gesamte Summe benötigt wird. Die Zinsen werden lediglich für die tatsächlich abgerufene Summe berechnet.

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Wolfurt beschließt, dass der Zuschlag für die Finanzierung des Projektes Wasserversorgung inkl. Hochbehälter mit dem Volumen von € 5.000.000,00 gemäß aktualisiertem Angebot vom 22.06.2022, Ev.-Nr. 186/2022 mit einem Fixzinssatz gültig bis 31.12.2052 von derzeit 2,936 % p.a. fix (Wert aktualisiert am 22.06.2022) an den Bestbieter, UniCredit Bank Austria AG, erteilt wird.

Die Gemeindevertretung ermächtigt Bgm. Christian Natter als Vertreter der Marktgemeinde Wolfurt in dieser Angelegenheit den am Donnerstag, 23.06.2022, aktuell berechneten Fixzinssatz für diese Finanzierung telefonisch verbindlich für die Marktgemeinde Wolfurt mit der UniCredit Bank Austria AG zu fixieren.

Weiters beschließt die Gemeindevertretung, dass der Zuschlag für die Finanzierung der verschiedenen Projekte laut Voranschlag, mit dem Volumen von € 3.000.000,00 gemäß aktualisiertem Angebot vom 22.06.2022, Ev.-Nr. 186/2022 mit einem Aufschlag von 0,406 auf den negativen 3-Mon.-EURBOR, Laufzeit 20 Jahre bis 31.12.2042 an den Bestbieter, UniCredit Bank Austria AG, erteilt wird.

8. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift

Sasa Maretic hat bereits vor der Sitzung festgehalten, dass seine Wortmeldung zur Höhe der Ausgleichsabgabe für fehlende Kfz-Stellplätze (TOP 5) nicht als Kritik, sondern als Frage gemeint war.

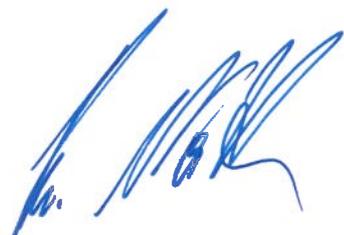
Die Verhandlungsschrift wird mit dieser Änderung einstimmig genehmigt.

9. Allfälliges

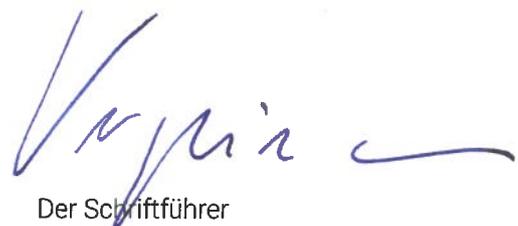
- 9.1. Walter Eberle informiert, dass die Zertifikatsverteilung der Handwerkerschule Wolfurt am 24.06.2022 bei der Fa. Fenster Böhler stattfindet. Das Event wird von Sponsoren getragen.
- 9.2. Walter Eberle merkt an, dass am 12.10.2022 um 19 Uhr im Cubus die Generalversammlung der Wirtschaft Wolfurt durchgeführt wird. Als Highlight wird Dr. David Bosshart einen Vortrag über „die Zukunft des Konsums – Leben und Arbeiten in unsicheren Zeiten“ halten.
- 9.3. Walter Eberle berichtet über Probleme mit den Austrägern der Hofsteigzeitung, die in einer Auflage von 20.000 Stück produziert wird und jeder Haushalt im Hofsteig erhalten sollte. Die Zeitung liegt als Beilage den VN bei. Wer kein VN-Abo hat und die Zeitung nicht bekommen hat, soll sich bitte melden.

- 9.4. Michaela Anwander fragt, wann es in Rickenbach weitergeht. Bgm. Christian Natter merkt dazu an, dass die Liegenschaft Böhler Gardinen privaten Unternehmern gehört und deren Verwendung daher diesen Personen überlassen ist. Die Gemeinde ist jedenfalls in Gesprächen. Eventuell kann es eine Zwischenlösung geben, wobei er darüber derzeit noch nichts sagen kann. Der Aufsichtsrat der Firma Doppelmayr sollte noch vor dem Sommer eine Entscheidung treffen, wie es in deren Areal weitergeht.
- 9.5. Anfragen von Discountern sind dem Bürgermeister keine bekannt.
- 9.6. Jadranko Lesic möchte wissen, wann die Fraktionen die angebotene schriftliche Anfragebeantwortung zu TOP 3 erhalten. Der Bürgermeister möchte diese nächste Woche versenden.
- 9.7. Laurin Burger verabschiedet sich für mehrere Monate ins Ausland (Südostasien) und kündigt ein Wiedersehen im März 2023 an. Bgm. Christian Natter wünscht ihm und seiner Familie für diese Zeit alles Gute.
- 9.8. Vizebgm. Angelika Moosbrugger geht auf ihre Aussage in der Jahreshauptversammlung des FC Wolfurt zum Thema "Erweiterung Sportplätze" ein. Es gibt eine Zusage, dass das Ansuchen bei der Gemeinde behandelt und sich die Gremien sich in den nächsten Jahren dem Thema annehmen werden. Dies ist auch auf der Homepage des FC Wolfurt und im Facebook so zu lesen. Voraussichtlich heuer, also zwei Jahre nach der Jahreshauptversammlung, wird das Thema auch im Zuge des Räumlichen Entwicklungsplans (REP) diskutiert werden. Sie stellt fest, dass die verantwortlichen Gemeinderät*innen jede Jahreshauptversammlung der Wolfurter Vereine besuchen, um die Wertschätzung zu überbringen und möglichst gut über deren Arbeit und Wünsche informiert zu sein. Dabei handelt es sich nicht um Wahlwerbung, sondern um das tägliche Geschäft des Vorstandes. Die Termine der Versammlungen werden bei den Vorstandssitzungen gemeinsam besprochen.
- 9.9. Sylvia Schober merkt an, dass die Kinderdisco am Freitag im Vereinshaus nett war, die Jugenddisco am Samstag aber komplett daneben gegangen ist. Es wurde kein Ausweis kontrolliert, teilweise waren die Teilnehmer*innen stark alkoholisiert. Die Obfrau der Arbeitsgruppe Jugend Sandra Vergeiner erwidert, dass sie persönlich an der Bar gearbeitet hat. Es waren Security vor Ort, und es wurden für den Getränkekonsum je nach Alter verschiedenfarbige Bänder ausgegeben. Sie stellt fest, dass im Vereinshaus kein Alkohol an zu junge Personen ausgeschenkt wurde. Bgm. Christian Natter ergänzt, dass es vor allem der Freitag gut angenommen wurde und bedankt ausdrücklich bei Sandra Vergeiner und Emanuel König für die Organisation.
- 9.10. An Wolfgang Schwärzler wurde herangetragen, dass das „Eassa fua dahoam“ (rollender Mittagstisch) sehr gut ist. Bgm. Christian Natter wird das Lob an die Verantwortlichen weitergeben. Vizebgm. Angelika Moosbrugger ergänzt, dass das Essen in der Vergangenheit bereits ausgezeichnet wurde.

Schluss der Sitzung: 21:33 Uhr



Der Vorsitzende
Bgm. Christian Natter



Der Schriftführer
Dr. Martin Vergeiner

